Offizielle Eröffnung: VdK-Kreisgeschäftsstelle in Edewecht zieht Besucher an

Die neue VdK-Kreisgeschäftsstelle in Edewecht eröffnet: Zentrale Anlaufstelle für Sozialberatung in hellem Umfeld.

Die Eröffnung der neuen Kreisgeschäftsstelle des Sozialverbandes VdK in Edewecht hat am vergangenen Wochenende für reges Interesse gesorgt. Hunderte von Menschen haben sich in den lichtdurchfluteten und geräumigen Büros eingefunden, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Die neuen Räume befinden sich prominent an der Hauptstraße, über der Bäckerei Müller & Egerer, wo zuvor ein Fitnessstudio untergebracht war. Mit dem Umzug aus Westerstede reagierte der VdK auf die stetig steigende Mitgliederzahl und bietet nun einen zentralen Anlaufpunkt für seine rund 5800 Mitglieder an.

Der Kreisverband Ammerland des VdK hat sich zur Aufgabe gemacht, seinen Mitgliedern bei sozialrechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Dabei stehen Themen wie Rente, Schwerbehindertenrecht und Pflegeversicherung im Vordergrund. Der Vorsitzende des Kreisverbands, Bernd Kossendey, hob in seiner Ansprache hervor, dass die Nachfrage nach Beratung in diesen rechtlichen Bereichen ständig wächst. „Es gibt eine klare Nachfrage in unseren Rechtsgebieten, und wir müssen angemessene Voraussetzungen schaffen, um dieser gerecht zu werden“, äußerte er sich besorgt über die zunehmenden Herausforderungen, mit denen die Mitglieder konfrontiert sind.

Wichtige Unterstützung für Mitglieder

Die Feierstunde wurde durch verschiedene Redner ergänzt, die die Bedeutung des VdK als Unterstützungseinrichtung für die Bürger unterstrichen. Friedrich Stubbe, Landesverbandsvorsitzender, erinnerte an die Transformation des ehemaligen Fitnessstudios in eine hilfreiche Anlaufstelle. „Da haben wir gesagt, da steckt Kraft genug drin, das können wir nehmen“, bemerkte er schmunzelnd. Diese Umbenennung steht symbolisch für die Stärke, die in der Gemeinschaft steckt und die bei vielen Mitgliedern zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen kann.

Die Politiken waren sich einig in der Anerkennung der Rolle, die der VdK spielt. Stephan Albani, der CDU-Bundestagsabgeordnete, betonte, dass der VdK eine niederschwellige Hilfe bietet, die Menschen in der Gemeinschaft den Zugang zu ihren Rechten erleichtert. Edewechts stellvertretender Bürgermeister, Roland Jacobs, sprach für die Gemeinde und freute sich über die Ansiedlung des VdK und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung des Standorts.

Investitionen in die Zukunft

Die neuen Räumlichkeiten sind nicht nur funktional, sondern auch einladend gestaltet. Die lichtdurchfluteten Büros laden dazu ein, sich in einem freundlichen Ambiente über die wichtigen sozialen Themen zu informieren. Dies ist besonders wichtig, da viele Mitglieder erst durch die Unterstützung in der Kreisgeschäftsstelle ihre berechtigten Ansprüche durchsetzen können, die oft mit juristischem Nachdruck gefordert werden müssen.

Diese Eröffnung ist nicht nur ein Zeichen für das Wachstum des VdK, sondern spiegelt auch die realen Bedürfnisse und Herausforderungen wider, mit denen viele Bürger konfrontiert sind. Friedrich Stubbe bemerkte treffend: „Einerseits freut uns die Nachfrage, aber andererseits zeigt es auch, wie traurig es ist, dass es notwendig ist, Hilfe in Anspruch zu nehmen.“ Dies verdeutlicht, dass die steigenden Mitgliederzahlen auch Sorgen

und Nöte in der Gesellschaft widerspiegeln.

Die Sprechzeiten der neuen Geschäftsstelle sind Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr, und die Kontaktmöglichkeiten sind einfach. Interessierte können sich telefonisch unter 04405/4834001 oder per E-Mail an gs-ammerland@vdk.de an die Kreisgeschäftsstelle wenden.

Insgesamt zeigt die Eröffnung der neuen Kreisgeschäftsstelle in Edewecht, wie wichtig der VdK für die Mitglieder ist. Durch die zentrale Lage und die ansprechenden neuen Räumlichkeiten können die Dienstleistungen nun leichter und effizienter in Anspruch genommen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de